

# ERSTE ÄNDERUNGSSATZUNG ZUR ABFALLSATZUNG DER STADT NIDDATAL

(AbfS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229), sowie § 4 Abs. 6 und § 9 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA) vom 23.05.1997 (GVBl. I S. 173), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.11.2002 (GVBl. I S. 659), und der §§ 1 bis 5 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Niddatal am 28.11.2005 folgende Erste Änderungssatzung zur Abfallsatzung beschlossen:

## Artikel 1

### § 13 Absatz 2 a) erhält folgende Fassung:

a) Die Grundgebühr wird bemessen nach dem jedem anschlusspflichtigen Grundstück gem. § 7 Abs. 7 zur Verfügung stehenden Gefäßvolumen für Restmüll und kompostierbaren Abfällen. Als Grundgebühr werden erhoben bei Zuteilung eines

120 l Restmüllgefäß	34,80 €/Jahr
240 l Restmüllgefäß	67,20 €/Jahr
1,1 cbm Restmüllcontainer	302,40 €/Jahr
120 l Bio-Gefäß	4,20 €/Jahr
240 l Bio-Gefäß	4,80 €/Jahr

## Artikel 2

### § 13 Absatz 2 b) erhält folgende Fassung:

b) Bei jeder in Anspruch genommenen Entleerung eines Abfallgefäßes werden erhoben:

ba) Für das Restmüllgefäß pro angefangenem Kilogramm	0,25 €
bb) für das Bio-Gefäß pro angefangenem Kilogramm	0,20 €

## Artikel 3

### § 13 Absatz 2 b) erhält ab 1.1.2006 folgende Fassung:

b) Bei jeder in Anspruch genommenen Entleerung eines Abfallgefäßes werden erhoben:

ba) Für das Restmüllgefäß pro angefangenem Kilogramm	0,25 €
bb) für das Bio-Gefäß pro angefangenem Kilogramm	0,18 €

## **Artikel 4**

### **§ 13 Abs. 2 c) erhält folgende Fassung:**

- |  |                    |
|--|--------------------|
| c) Für die Abholung sperriger Abfälle werden pro angefangenem Kilogramm erhoben. Die Mindestgebühr beträgt dabei | 0,25 €<br>25,00 €. |
|--|--------------------|

## **Artikel 5**

### **§ 13 Abs. 4 erhält folgende Fassung:**

- (4) War die Anfuhr des Grundstücks vergeblich, weil z. B. der Abfall nicht bereitgestellt wurde, so wird eine Gebühr von 25,00 € erhoben.

## **Artikel 6**

### **§ 13 Abs. 5 erhält folgende Fassung:**

- (5) Müllsäcke werden zum Stückpreis von 5,00 € (Restmüll 45 l, kompostierbare Abfälle oder sonstige Grünabfälle 120 l) abgegeben.

## **Artikel 7**

### **§ 7 Abs. 7 Satz 1 erhält folgende Fassung:**

- (7) Die Zuteilung der Abfallgefäße auf die anschlusspflichtigen Grundstücke erfolgt durch den Magistrat nach Bedarf, wobei bis 9 Bewohner 120 l Gefäßvolumen für den Restmüll, bis 18 Bewohner 240 l und darüber hinaus je weitere 9 Bewohner 120 l Gefäßvolumen zusätzlich in Ansatz gebracht werden.

## **Artikel 8**

### **Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt zum 1.1.2006 in Kraft.  
Abweichend hiervon treten die Regelungen in Artikel 2 rückwirkend zum 1.1.2005 in Kraft.

61194 Niddatal, den 29.11.2005

gez. Dr. Hertel  
Bürgermeister